



Mit dem Sonderzug zur Eröffnung der Ausstellungen IBA at WORK und IBA meets IBA Sa. 15.09. + So. 16.09.

Die Industrialisierung Wilhelmsburgs ist untrennbar mit dem Bau der Eisenbahn über die Elbbrücken (1872) verbunden. Noch heute wird das westliche Reiherstiegviertel durch ein dichtes Gleisnetz erschlossen, das die Hamburger Hafenbahn von der Wilhelmsburger Industriebahn übernommen hat. Die IBA-Bahn (<http://www.iba-bahn.de>) nutzt dieses Gleisnetz zu einer einmaligen Rundfahrt durch den Hafen und die Hinterhöfe Wilhelmsburgs.

IBA at WORK und IBA meets IBA

Zur Eröffnung der Ausstellungen IBA at WORK und IBA meets IBA im ehemaligen Supermarkt am Berta-Kröger-Platz finden sechs Sonderfahrten mit dem Dieseltriebwagen der IBA-Bahn statt. Am Samstag, den 15. September, und Sonntag, den 16. September, fährt die IBA-Bahn um 9.00, 12.00 und 15.00 Uhr vom Bahnhof Hamburg-Harburg (Gleis 5). An die Abfahrten um 12.00 und 15.00 Uhr schließt sich eine Führung zu Fuß an, die vom Reiherstiegviertel durch die Mitte Wilhelmsburgs zur Eröffnung der IBA Werkstattschau am Berta-Kröger-Platz im Bahnhofsviertel führt. Die Abfahrt um 9.00 Uhr führt ins nördliche Reiherstiegviertel.



Foto: Mathias Lintl, im Schienenbus durchs Reiherstiegviertel

Per Zug die Elbinseln kennenlernen

Die Fahrt führt von Harburg über die Süderelbbrücke in den Haupthafenbahnhof Hamburg Süd. Von dort werden Absteiger auf die Freihafenbrücke, mit Blick auf die HafenCity und auf die Peute gemacht, es geht vorbei an der Ballinstadt mit Blick auf die Veddel und ins Industriegebiet. Es wird ein hervorragender Blick auf das Veddeler Wasserkreuz geboten, der Reiherstieg zwei Mal sowie die einmal Rethelhubbrücke überquert. Im Anschluss geht es tief in das Reiherstiegviertel hinein, wo Gewerbebetriebe einen Puffer zwischen Wohnbebauung und Hafen bilden.



© 2007 Jan Borchers - www.bahnfotokiste.de
Foto: Jan Borchers, Schienenbus an der Rethelhubbrücke

Bitte reservieren Sie...

An Bord des Dieseltriebwagens gibt es fachkundige Erläuterungen zur Stadtplanung, Geschichte und Hafentwicklung der Elbinseln zwischen Norder- und Süderelbe. Die Fahrt mit Führung dauert fast drei Stunden und kostet 12 EUR (erm. 8 EUR). Bitte reservieren Sie formlos unter buchung@ibabahn.de. Fahrkarten gibt es ohne Aufpreis im Zug.

Weitere Fahrten

Vom 29.09 bis 14.10. fährt an jedem Wochenende der Dampfzug. Am 06. + 07. 10 geht beginnen die Fahrten wieder in Harburg. Am 29. + 30.09. und 13. + 14.10. beginnen die Touren mit einer Barkassenfahrt ab St. Pauli Landungsbrücken zum Hafenmuseum (50er Schuppen). Die Abfahrtszeiten sind wieder 9:00, 12:00 und 15:00 Uhr. Ab Hafenmuseum fährt der Zug dann jeweils eine Stunde später ab.

Mathias Bölcrow

Die IBA-Bahn ist ein Projekt des IBA Kunst & Kultursommers 2007. Der IBA Kunst & Kultursommer setzt die Elbinseln Veddel und Wilhelmsburg sowie den Harburger Binnenhafen in Szene: Mit rund 60 Events - darunter Tanz und Theater, Film und Fotografie, Kunst und Musik, Festivals und Feste, interkulturelle Events und Erkundungen - zeigt die Internationale Bauausstellung Hamburg (IBA Hamburg) im Auftaktjahr ihr Präsentationsgebiet. Bis 2013 richtet die IBA Hamburg den Fokus der Stadtentwicklung auf den Hamburger Süden und entwickelt innovative, nachhaltige Ideen und Projekte für die Zukunft der Metropole. Weitere Informationen unter: www.iba-hamburg.de

